

Zwölfter Wochenimpuls: So entstand das Markusevangelium

Markus lebte in Jerusalem. Er gehörte nicht zu den Jüngern Jesu, aber er kannte Jesus und hat sicher einiges von seinen Taten miterlebt. Nach Jesu Auferstehung sammelte er Geschichten, Texte und Berichte und fasste alles in seinem Evangelium zusammen. Er war der erste, der ein Evangelium aufschrieb.

Als die ersten Schriften entstanden, gab es noch kein Papier. Man schrieb auf Papyrus, das aus Pflanzenfasern gepresst wurde und auf Pergament, das aus Lederhaut hergestellt wurde. Die Bibeltexte wurden zunächst mit der Hand immer wieder abgeschrieben. Das geschah meist in den Klöstern. Manch ein Mönch verbrachte sein ganzes Leben damit, eine Bibel abzuschreiben und auszuschnücken.

Es gab auch noch keine Bücher zum Umblättern. Man nähte die einzelnen Seiten aneinander, befestigte Anfang und Ende an einem Stab. So ließen sich die langen Texte aufrollen. Diese Rollen bewahrte man in Krügen auf.

Suche dir einen kurzen Bibeltext aus den Schriften des Markus-Evangeliums aus und schreibe ihn in Schönschrift auf das Stück besonderes Papier. Den Anfangsbuchstaben schreibst du besonders groß, damit du ihn mit bunten Farben und kleinen Bildern ausschmücken kannst. Du kannst auch weitere Bilder zu dem Text malen. Anschließend rollst du ihn zu einer Rolle zusammen und bindest ein Band darum (vielleicht ein goldenes).

Gern kannst du auch die anderen Sprüche ausschneiden, aufkleben und einrollen, damit deine Bibeltruhe mit Gottes Wort gefüllt wird.

Wir freuen uns, wenn du in unsere Kirchturm-WhatsApp-Gruppe ein Foto deines Bibeltextes und vielleicht auch deiner geschmückten Bibeltruhe stellst.

